

10. Juni 2021

## Ein ereignisreicher Monat April 2021

Anfang April lässt das Tübinger Biotech-Unternehmen Curevac verkünden,  
daß man im Juni kann mit ihrem Impfstoff mit impfen beginnen.  
Doch es bleiben noch gewisse Unsicherheiten,  
aber wie groß, das soll sich in den nächsten Wochen erst noch zeigen.

Am Ostersonntag ziehen sie durch Stuttgarts Straßen:  
Maskenverweigerer versammeln sich hier in Massen.  
Den Infektionsschutz haben sie komplett ignoriert,  
stattdessen marschieren sie ohne Maske und Mindestabstand ganz  
ungeniert!  
Dies stößt in der Bevölkerung und bei Politikern auf Unverständnis und  
blankes Entsetzen.  
Hatte trotz Demonstrationsfreiheit die Stadt Stuttgart dem nichts  
entgegen zu setzen?  
Daß bei so einer Demo ein erhöhtes Infektionsrisiko besteht, ist wohl  
nicht übertrieben.  
Ist damit der Rechtsstaat auf der Strecke geblieben?  
Die Stadtverwaltung hat jedenfalls eine Erklärungsnot  
und verhängt bei Wiederholung hoffentlich dann ein striktes Verbot!

Ab Anfang April soll auch in den Arztpraxen das Impfen möglich sein,  
doch es verzögert sich mal wieder, denn was fehlt, ist der Impfstoff  
allein.  
Inzwischen erhöhen sich die Inzidenzzahlen immer mehr  
und plötzlich kommt Armin Laschet, mit dem Begriff „Brücken-  
Lockdown“ daher.  
Damit will er eine Verschärfung der Corona-Regeln geschwind,  
bis genügend Menschen gegen das Virus geimpft sind!

Man stellt den Einsatz des russischen Impfstoffs Sputnik 5 in Sicht,  
doch hält dieses Vakzin auch, was man sich von ihm verspricht?  
Nach den bisherigen Daten zu Effektivität scheint er das zu sein,  
denn mit über 90 Prozent holt es fast die Impfstoffe von Biontech/Pfizer  
und Moderna ein.

*Unterdessen ist die Debatte um die Querdenker nicht vertagt:  
Schwäbisch Gmünd und München haben, im Gegensatz zu Stuttgart,  
jegliche Corona-Demo untersagt!*

*Wegen steigender Inzidenzen steht für die Landkreise in der Region  
Stuttgart eine Notbremse ins Haus.*

*So spricht man sich ab dem 14. April für eine nächtliche Ausgangssperre  
aus.*

*Auch eine neue Einschränkung im Einzelhandel geht einher:  
Das gerade halbwegs eingependelte System „click & meet“ gilt nicht  
mehr!*

*Die vorbestellte Ware darf man nur noch abholen an der Ladentür.  
Und was ist mit den Beherbergungsbetrieben und der Gastronomie?  
Sie müssen auch weiterhin, wie schon seit Monaten, geschlossen bleiben.  
Wie lange sie das durchhalten, wird sich noch zeigen.*

*Mit den Inzidenzzahlen steht es nicht zum Besten.*

*Deshalb heißt die Devise: testen, testen, testen!!!*

*Die Zahl der Teststellen wird allerorten erhöht  
und auch für die Schulen gilt dieses Gebot.*

*Ab 19. April dürfen sich auch die über 60jährigen impfen lassen.*

*Man befürchtet, bei weiterer Serumknappheit, den Ansturm in Massen.*

*Und es werden weitere Verschärfungen beschlossen:*

*Neben Kontaktbeschränkungen sind fortan auch Kunst-, Kultur-, Sport-  
stätten, sowie körpernahe Dienstleistungen -außer Friseure- geschlossen!*

*Bei der Demo der Querdenker am 17. April hat die Polizei inzwischen  
gelernt*

*und die Maskenverweigerer und Regelungskritiker in die Schranken  
gezwängt.*

*Gut, daß ein selbstbewusstes Stuttgart weiterhin besteht,  
aber erschreckend zu sehen, wie mehr und mehr eine Parallelgesell-  
schaft der verantwortungslosen Ignoranz entsteht!*

*Da die Inzidenzzahlen in Stuttgart über die 200er Marke steigen,  
müssen die Schüler ab dem 22. April zu Hause bleiben.*

*Mit der Aktion „alles dicht machen“ protestieren prominente  
Schauspieler/innen gegen die Corona-Politik  
und ernten in der Öffentlichkeit damit Lob und Kritik.*

*Eine Corona-Welle breitet sich rasend über Indien aus.  
Sie bringt dabei eine neue Mutante mit ins Haus.  
Wann diese Corona-Variante auch Deutschland erreicht,  
ist nur noch eine Frage der Zeit!*

*Ausgangsbeschränkungen, strenge Regeln für Treffen und geschlossene  
Schulen ist der neue Maßnahmenplan.  
Doch warum steigt die Inzidenz trotzdem immer weiter an?*

*Das Land will auch die Wirtschaft beim Impfen mit ins Boot nehmen.  
So startet Ende April ein Pilotprojekt dazu in einigen Betrieben.*

*Und eine gute Nachricht lässt die Familien wieder hoffen:  
Ab dem 28. April sind die Tore der Wilhelma für Besucher wieder offen!*